

Lüftungsanlage: Auf saubere Filter kommt es an

Manchmal muss zum **REINIGEN** einfach auch der Profi ran ...

Sie sollen die feuchte, verbrauchte Luft gegen frische austauschen – und so beispielsweise das Schimmelrisiko im Haus senken: Lüftungsanlagen sind laut dem Informationsprogramm Zukunft Altbau besser als ihr Ruf.

Das Vorurteil, sie würden Keime und Schadstoffe in den Räumen aufwirbeln, ist demnach etwa nicht richtig. Allerdings sollte man die Filter der Anlage regelmäßig reinigen, damit sie richtig funktioniert – und bei Anlagen, die auch die Zuluft filtern, genug frische Luft ins Haus gelangen kann.

FILTER MIT DEM STAUBSAUGER REINIGEN

Wie oft das notwendig ist, hängt vom jeweiligen Produkt ab – und von der eigenen Wohnung. Den Verbraucherzentralen zufolge verstopfen die Filter etwa je nach Staubaufkommen und Pollenbelastung mehr oder weniger schnell.

Als Faustregel kann man sich laut Zukunft Altbau allerdings an diesen Zeiträumen orientieren: Reinigen der Filter alle sechs Monate, Filter austauschen nach einem Jahr. Es gibt zudem Anlagen mit einer installierten auto-



Die Filter von Lüftungsanlagen sollten alle sechs Monate gereinigt und nach einem Jahr dann auch ausgetauscht werden. Foto: Andrea Warnecke/dpa

matischen Filterüberwachung, bei der der Zustand der Filter geprüft wird. Sie sollen dann rechtzeitig eine Meldung an die Bewohner abgeben. Die von vielen Herstellern integrierte zeitabhängige Filterüberwachung ist

dagegen nur die zweitbeste Lösung, so die Verbraucherzentralen.

Die gute Nachricht: In der Regel kann man die Filter selbst reinigen – und zwar mit dem Staubsauger. So geht's:

► Das Lüftungsgerät abstellen und öffnen. Bei zentralen Anlagen gibt es eine Wartungsklappe am Lüftungsgerät, bei zentralen Anlagen öffnet man die Innenblende des jeweiligen Wandgeräts.

► Nun den alten Filter herausziehen und einfach absaugen. Gibt es bei kleinen Abluftventilatoren im Bad gar keinen Filter, können Sie auch nur das Gitter absaugen.

► Den gereinigten Filter wieder einsetzen, die Klappe schließen und die Anlage erneut starten.

ROHRSYSTEM PROFESSIONELL PRÜFEN LASSEN

Haben zentrale Lüftungsanlagen keinen Filter an der Absaugöffnung im Raum, sollte man diesen übrigens am besten ergänzen, um das Rohrsystem möglichst sauber zu halten, rät Zukunft Altbau. Denn der Abluftstrang saugt kontinuierlich den Staub an, der sich in der Luft befindet. Ohne Filter wird die Abluftleitung mit Staub belastet und am Wärmetauscher des zentralen Lüftungsgeräts kann sich immer mehr davon ablagern. Dieser müsste dann aufwendig gereinigt werden. Den Abluftfilter an der Absaugöffnung zu reinigen ist da wesentlich einfacher.

Gut zu wissen: Das Rohrsystem der Anlage sollte man alle fünf bis zehn Jahre von Profis reinigen lassen – auch wenn ein Filter vorhanden ist. **DPA**

Wäschetrockner immer gut reinigen

Sonst steigt Energieverbrauch – außerdem haben die Geräte dann auch eine **LÄNGERE LEBENSDAUER**

Den Wäschetrockner regelmäßig reinigen? Das kann laut dem Verbraucherservice Bayern durchaus sinnvoll sein. Denn gereinigte Geräte haben demnach nicht nur eine längere Lebensdauer. Sie verbrauchen auch weniger Energie.

Ist die Trommel stark verschmutzt, kann frisch gewa-

schene Wäsche zudem Flecken bekommen. Damit das nicht passiert, sollte man Trommel und Rippen regelmäßig mit einem leicht feuchten Tuch abwischen.

Gelegentlich kann man zudem ein Tuch mit einem Reinigungsmittel auf Zitronensäurebasis tränken und damit vorsich-

tig so lange über das Innere des Trockners wischen, bis etwaiger Kalk verschwunden ist. So bleiben auch die Sensoren des Trockners dauerhaft funktions-

tüchtig: Verschmutzte Feuchte-sensoren können die Restfeuchte der Wäsche unter Umständen nicht mehr richtig erkennen. Darunter leidet die Effizienz des

Trockners – oder die Trocknung wird zu früh gestoppt.

Wichtig: Lassen Sie die Trommel nach der Reinigung gut austrocknen.

MIT DEM STAUBSAUGER GEGEN FLUSEN

Nutzt man den Trockner nur selten, kann stehendes Wasser im Wassertank für schlechte Gerüche sorgen. Am besten spült man den Tank dagegen regelmäßig mit klarem Wasser aus. Flusen aus dem Flusensieb kann man mit der Hand abstreifen. Für schwierige Ecken lässt sich eine kleine Bürste nutzen – oder der Staubsauger. Ist das Sieb erst einmal mit Fusseln verstopft, verlängert sich die Trocknungszeit – und die Stromkosten steigen.

Flusen aus der Wäsche können sich übrigens auch am Kondensator anlagern. Mindestens alle drei Monate sollte man die Flusen deshalb vorsichtig mit einem Tuch abwischen. Ist der Kondensator stark verschmutzt, kann man ihn herausnehmen und unter fließendem Wasser in einer Badewanne oder einem großen Waschbecken abspülen. Lamellen lassen sich vorsichtig mit der Brause abdschen, so der Verbraucherservice.

Regelmäßige Reinigung hin oder her: Wäsche in der Maschine zu trocknen, verbraucht viel Strom. Darauf weisen die Verbraucherzentralen hin. Sie raten daher zu Geräten mit hoher Energieeffizienz – und zu Wärmepumpentrocknern. Denn Kondentrockner ohne Wärmepumpentechnik oder Abluft-trockner verbrauchen demnach erheblich mehr Strom. Bei letzteren muss die feuchte Luft zudem aus dem Gerät über einen Schlauch nach außen geleitet werden.

Achten Sie außerdem darauf, die Wäsche in der Waschmaschine bereits so trocken wie möglich zu schleudern – die Verbraucherschützer raten zu 1.400 oder 1.600 Umdrehungen pro Minute. Denn nur so werde wichtige Vorarbeit geleistet, um im Wäschetrockner Energie einzusparen. Ein einzelnes nasses Wäschestück kann den Trockner hingegen unnötig lange laufen lassen. Am besten sortiert man die Wäsche deshalb nach Feuchtigkeit, bevor Sie sie in den Trockner kommt.

Gut zu wissen: Wie teuer ein neuer Wäschetrockner langfristig mit Kauf und Betrieb kommt, können Sie mit einem Online-Rechner der Verbraucherzentralen herausfinden. **DPA**



Flusen entfernen für Effizienz: Verstopfte Flusensiebe verlängern die Trockenzeit und erhöhen die Stromkosten und sollten am besten nach jedem Trockengang gereinigt werden. Foto: Christin Klose/dpa

Energiesparen mit richtigem Grundriss

Im Wohnzimmer soll es schön hell sein, auf der Küchenfensterbank mediterrane Kräuter gedeihen – und wie schön wäre es, würde man beim Aufwachen von ersten Sonnenstrahlen geweckt: In welche Himmelsrichtung die Fenster unserer Räume zeigen, hat Einfluss aufs Wohn- und Wohlfühl im Haus. Doch nicht nur das: Mit der richtigen Gebäude- und Fensterausrichtung lässt sich auch Energie sparen. Darauf weist die Verbraucherzentrale Sachsen hin.

Hauptfensterflächen sollte man bei Neubauten etwa nach Süden ausrichten. Denn so kann man Sonnenwärme passiv ins Gebäude holen: Die Fenster lassen im Winter tiefstehende Sonne tief ins Haus – und liefern so kostenlose Wärme. Und zwar genau dann, wenn sie gebraucht wird, in der Heizperiode.

WOHIN MIT DEM WOHNZIMMER?

Den sächsischen Verbraucherschützern zufolge ersetzen solche effiziente Gebäudetechnik. In der Übergangszeit lässt sich der Heizbedarf damit aber spürbar reduzieren. Besonders bei Wärmepumpen mit niedrigen Vorlauftemperaturen wirken sich demnach zusätzliche Wärmeeinträge durch die Sonne positiv aus. Bei Neubauten sollte man dafür direkt auf eine passende

Anordnung der Räume achten: Wohn- und Kinderzimmer profitieren von einer Südausrichtung, so die Verbraucherschützer. Flure, Abstellräume und Treppenhäuser, in denen man sich nur wenig aufhält, sind auf der Nordseite besser aufgehoben.

NICHT ZU VIEL GLASFLÄCHE EINPLANEN

Trotz aller Vorteile: große Fenster sollte man immer mit Bedacht einplanen. Denn ohne Verschattung führen sie im Sommer schnell zur Überhitzung, in Winternächten geht über schlecht verglaste Flächen mehr Wärme verloren, als tagsüber gewonnen wurde, so die Verbraucherschützer.

Dagegen arbeiten kann man für den Sommer mit außenliegenden Verschattungssystemen. Auch der Dachüberstand ist wichtig – und kann die Sommersonne draußen halten, ohne den Wintergewinn zu beeinträchtigen. Außerdem sollte man auf Fenster mit Dreifachverglasung setzen, die nächtliche Wärmeverluste im Winter minimieren.

Wichtig in jedem Fall: Nachträgliche Korrekturen bei Raum- und Fensterplanung sind oft nur schwer möglich. Sowohl die Ausrichtung wie den Grundriss des Hauses sollte man deshalb so früh wie möglich in der Planungsphase mit einer Energieberatung abstimmen. **DPA**



Frühzeitig planen für Effizienz: Eine durchdachte Raum- und Fensteranordnung sollte bereits in der Bauplanung mit einer Energieberatung abgestimmt werden. Foto: Christin Klose/dpa

IMMOBILIENMARKT	
IMMOBILIENVERKAUF	MIETANGEBOTE
HÄUSER	3 ZIMMER
EFH Neubau 2020/21 in 04746 Hartha (Grdst. ca. 600 m ² / 130 m ² Wfl.) umständehalber zu verkaufen. Ruhige Lage, zentrumsnah, Wärmepumpe. 280.000,00 € VP ☎ 03431/706 55 35	3-Raum-Wgh, 83,3 m ² in 04416 Markkleeberg-Mitte, Südstr., 1. Etage, KM 566,44€ + NK, Etageheizung Gas, Keller, Bodenkammer, 5 Gehminuten: S-Bahn, Einkauf und Sportbad ☎ 0151/29096507
Werbung wirkt! Warum warten? www.sachsen-sonntag.de	WOHNEN FÜR SENIOREN
IMMOBILIENKAUFGESUCHE	GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER
HÄUSER	Suche zum Kauf Gartengrundstück o. Grünland. Kein KGV. Umkreis 30km v. Leipzig Südost. ☎ 0157/30781370
Su. f. Kund. EFH/DHH/MFH u. Grd. Mund Immob. GmbH Tel. (0341) 99 16 00 11	DRK - Betreutes Wohnen EIB, Ostbahnhofstr. 20A 1-2 R-Wgh mit Betreuung, 01776889854, info@mietschloss.de

Türenrenovierung nach Maß

holger Uhlrichs Rat!

Aus Alt wird wieder Neu – an nur 1 Tag!

- absolut kein Dreck oder Baustelle
- kein Rausreißen oder mühsames Überstreichen mehr
- kostenfreie Beratung bei Ihnen vor Ort
- riesige Auswahl an Oberflächen und Glas
- individuelle Gestaltung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Fertigung in eigener Werkstatt
- kostenfreier Servicebus

Kommen Sie und überzeugen Sie sich!

PORTAS-Fachbetrieb H. Uhlrich

Studio Böhlitz-Ehrenberg Lützschenaer Str. 1 ☎ Tel. 034297/4 15 70 Mo. 10–13 Uhr, Mi./Do. 15–18 Uhr

Fuchshain Hauptstraße 50 ☎ Tel. 034297/4 15 70 Mo.–Fr. 9–16 Uhr

jeden 1. Sa. im Monat von 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

www.uhlrich.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Engelhardt Umzüge

Seniorenzug Vollservice bezahlt durch Pflegeversicherung ab 1. Pflegegrad, Küchenmontagen mit Umbau, Möbelmontagen, Möbelkauf und Entsorgung, Malerarbeiten, Wohnungsreinigung, Übergabe u.v.m.

Beratung und Besichtigung gerne und natürlich kostenfrei bei Ihnen zu Hause.

www.engelhardt-umzuege.de **21% Rabatt** ☎ 0178 6017716

SENSATIONELLE KÜCHEN-SPARTAGE

Auf ALLE Küchen bis zu **56% MEHR** als Sie erwarten!

Vielsparer-Rabatt! Generationenfreundliches Einkaufen: „AUSGEZEICHNET!“ vom Handelsverband geprüft und mit dem Qualitätszeichen belohnt: Unser Küchenhaus ist zertifiziert!

ausgezeichnet generationenfreundlich

möbelhaus markranstädt
Das Küchenhaus am Markt • Leipziger Straße 1 • Tel.: 034205 88591
an der Laurentiuskirche
Das Möbelhaus am See • An der Renne • Tel.: 034205 88434
Einfahrt gegenüber REWE